



ABWASSERVERBAND NEURIED-SCHUTTERWALD

77743 Neuried, Rathaus, Kirchstr. 21, Tel. 07807-97-165
Kanalaufsicht: Tel. 0781-96 06 34

Bauherrschaft	Name/ Firma Anschrift		Telefon/Fax
Planverfasser	Name Anschrift		Telefon/Fax
Bauleiter	Name/ Anschrift		Telefon/Fax
Lage des Grundstückes	Gemarkung, Straße/Flurst.Nr./Haus Nr.		

Bauvorhaben: Neubau Umbau Erweiterung Abbruch

eines / er

Hiermit beantrage/n ich/wir die Erteilung der Genehmigung zum Neu-, Um-, Erweiterungsbau einer Grundstücksentwässerungsanlage in o.a. Baugrundstück einschl. / ohne Anschluss an das Entwässerungsnetz der Gemeinde _____ des Abwasserverbandes Neuried/Schutterwald.

Anlagen:
Amtl. Lageplan M 1:500 fach Beschreibung fach
..... Bauzeichnungen fach fach

Erklärung

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung des Entwässerungsgesuches begonnen. Gleichzeitig erkläre ich für den Fall der Genehmigung meines Antrages, dass ich mich mit der Verpflichtung auf Rückstauabsicherung vertraut gemacht habe und keine Schadensersatzansprüche für Wasserschäden an den Betreiber der öffentlichen Kanalisation stelle, die von austretendem Wasser aus Einläufen und Öffnungen, die unter der Rückstauenebene (=Oberkante Straße an der Anschlussstelle) liegen, entstanden sind.

....., den

.....
(Unterschrift des Bauherrn)

Hinweise

für die Aufstellung des Entwässerungsgesuches (siehe Satzungen des Abwasserverbandes Neuried-Schutterwald bzw. der Verbandsgemeinden über die öffentliche Abwasserbeseitigung und die jeweils gültigen DIN/EN-Vorschriften).

1. Allgemein

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format DIN A4 – beim jeweiligen Bürgermeisteramt der zugehörigen Verbandsgemeinde einzureichen.

2. Antragsunterlagen

2.1 Der Entwässerungsantragsformular ist **einfach** einzureichen.

2.2 Pläne und ergänzende Unterlagen

3-fach bei Entwässerungsanträgen in der Verbandsgemeinde **Schutterwald**

4-fach bei Entwässerungsanträgen in der Verbandsgemeinde **Neuried**

5-fach bei Entwässerungsanträgen, die **Abscheideranlagen** (Öl, Fett, Benzinabscheider o.ä.) enthalten.

3. Art und Ausstattung der Pläne

3.1 **Lageplan:** amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500, Grundstück blau umrandet, Anschlusskanal vom Objekt zum örtlichen Kanal farbig dargestellt.

(Mischwasser = braun, Schmutzwasser = rot, Oberflächenwasser = blau).

3.2 **Grundrisse:** der in Frage kommenden Stockwerke Maßstab 1:100. Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Sinnbilder übersichtlich darzustellen.

Schmutz- und Mischwasserkanäle: starke nicht unterbrochene Linien, Oberflächenwasserkanäle: starke unterbrochene Linien.

3.3 **Schnitte:** durch das Gelände und die Grund- und Fallleitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung, unter Verwendung der genormten Sinnbilder.

3.4 **Detailpläne:** besondere Konstruktionsteile zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

3.5 **Erläuterungsbericht:** ist insbesondere dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.

4. Bauausführung:

Vor Genehmigung des Antrages darf mit der Bauausführung nicht begonnen werden.

Die verlegten Entwässerungsleitungen müssen vom Kanalaufseher des Abwasserverbandes abgenommen werden bevor die Rohrgraben verfüllt werden.

Nicht abgenommene Leitungen werden auf Kosten des Anschlussnehmers über eine Druckprobe auf Dichtigkeit geprüft. Unabhängig hiervon ist die Dichtigkeit des gesamten Leitungssystems durch eine Druckprobe nachzuweisen.

vom Antragsteller auszufüllen

Fragen	Antworten	Prüfvermerke
1. Handelt es sich um einen Neuanschluss?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
2. eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
3. eine Änderung der Abwassereinleitung? Soll eingeleitet werden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
4. häusliches Abwasser?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
5. gewerbliches Abwasser? Soll eingebaut werden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
6. ein Sandfang	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
7. ein Abscheider	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
	-abscheider nach DIN/EN	
8. eine Rückstauklappe	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
9. eine Abwasserhebeanlage	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
10. Bei gewerblichem Abwasser		
a) aus welchem Betrieb?	
b) welche Zusammensetzung	
c) Kühl- u. Kondenswasser?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
d) Welche Tagesmenge insgesamt? cbm	
e) ist das gewerbliche Abwasser wärmer als 35° C?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
giftig?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
fetthaltig?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
sauer?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
alkalisch?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
welcher pH-Wert?	
strahlungsaktiv?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
sonstige Hinweise (z.B. Farbe, Geruch)	
f) Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
g) Hersteller/Fabrikat: (Unterlagen beifügen)	
11. Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja: Wann?	am	

12. Regenwasserbewirtschaftung

1. Zisterne	ja / nein	<u>Gesamtinhalt</u>	<u>m³</u>
Nutzung gemäß DIN 1989-1	1a Regenwassernutzung (Garten)		<u>m³</u>
	1b Brauchwassernutzung (Haushalt)		<u>m³</u>

zu 1b ist ein gesonderter Antrag auf Genehmigung zur Brauchwassernutzung erforderlich.

2. Versickerung	ja / nein	Art der Versickerung?
gem. Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138		_____

Berechnung, Planung und Beschreibung der Versickerung sind vorzulegen.

....., den

.....
(Unterschrift des Entwurfsverfassers)

.....
(Unterschrift Bauleiter)

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag

Für das anzuschließende Grundstück ist nutzbar:

Öffentlicher Entwässerungskanal	ja / nein
Trennsystem Schmutzwasserkanal	ja / nein
Trennsystem Regenwasserkanal	ja / nein
Mischsystem Mischwasserkanal	ja / nein
Direkte Regenwassereinleitung in Vorfluter	ja / nein

Weitere Hinweise/Vermerke:

Gegen die Anschlussgenehmigung bestehen keine – folgende – Bedenken:

.....
.....
.....

.....
Unterschrift/Sachbearbeiter

Kontrollbericht

Der Entwässerungsanschluss wurde ausgeführt am

Die Abnahme hat – keine – folgende – Beanstandungen ergeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)